

Zu I.N. 15.917

Gebrüder Schöner
Ludwig Schöner

München
Gartenstraße 2



X. I. V. 15. 917

10/11 1880
Wien



Ich gratuliere Ihnen
 zu dem neuen, sich
 uns in der Kunst
 von uns ab ab
 allmählich
 stellen soll, ab
 sich in der
 die nicht ab
 die nicht ab
 die nicht ab
 die nicht ab
 die nicht ab
 die nicht ab



Erbsen in Wasser
 Gehen gut, soll
 mit Wasser mischen
 Das ist gut für
 Die Lunge und Brust,
 Die sind nicht alle
 So nicht in der
 Lunge, füllt die
 Masern, Scharlach,
 Chirien, Belladonna
 Chloral, Jassa

und meine Briefe
galt, ich habe
ausserordentlich
Lohn an, falls die
bei, von dem bis
zum Anfang, das
selbst ich ein wenig
in, falls
bei der
falls ich wieder
falls die
in, falls
falls die
falls die



ob ich noch Meran-
tra-Görz-Vereinig
den Ansehens
voll, ich bin für
das Beste, weil ich
Wirklichkeit
mit Lust
hoffe, weil ich
das Beste ^{den}
von ^{den} ^{den} ^{den}
aus ^{aus} ^{aus} ^{aus}
ob das ^{das} ^{das} ^{das}
Ansehens ^{den} ^{den} ^{den}

Zu I. N. 15.917



in der Hoffnung
 sich die Freude über
 sich auch zu Teil zu
 machen. — Ich hoffe
 ab mit mir selbst
 ohne die geringste
 Mühe zu kommen
 zu werden. Ich hoffe
 auch zu können mich
 selbst zu freuen über
 sein! — Ich hoffe
 die Freude zu sein

Das will ich nicht
jeder Thatsache nach,
sondern die Absichten
wird nicht ich nicht
ich nicht nicht nicht
nicht nicht nicht
nicht nicht nicht.
Magna will die
Gallmeyer nicht ich
ich nicht nicht nicht
Lingen ich nicht
Kaufmann nicht
Das ist nicht nicht

was man für einen
Sinn hat, ist, ist man
wird man über die Welt
gehen (wie man das Leben)
und über die Freiheit
helfen zu handeln ist
das Leben ist, was
Lust, Längst man
denn da man das
sind. Man soll
ist man nicht
wird man nicht
kan. Man soll
offen zu sein
Lust zu sein



Handwritten text in a cursive script, possibly a letter or a list of items. The text is written on aged, yellowed paper and is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. The main body of text consists of approximately 15 lines of cursive handwriting. On the left margin, there is a vertical column of smaller, more densely written text, which appears to be a list or a set of notes. The overall appearance is that of an old, handwritten document.